

Ressort: Politik

Arbeitsagentur hat trotz Beitragssenkung Überschüsse

Berlin, 01.06.2018, 11:01 Uhr

GDN - Laut eines neuen Finanzberichts der Bundesagentur für Arbeit liegen 2022 voraussichtlich 53 Milliarden Euro in deren Rücklage. Damit wäre Spielraum für weitere Beitragssenkungen, berichtet die "Bild".

Die Große Koalition hat sich bisher auf eine Beitragssenkung ab 2019 um 0,3 Prozentpunkte geeinigt. Selbst nach einer Beitragssenkung von 0,5 Prozentpunkten wären jedoch weitere 20 Milliarden Euro in der Reserve. Die Rücklage der Bundesagentur für Arbeit entwickelt sich laut Prognose wie folgt: 2018: 22,5 Milliarden Euro, 2019: 29,5 Milliarden Euro, 2020: 36,9 Milliarden Euro, 2021: 44,7 Milliarden Euro, 2022: 53,0 Milliarden Euro.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-106985/arbeitsagentur-hat-trotz-beitragssenkung-ueberschuesse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com